

# Finanz- und Aufgabenplan 2024 – 2028

Beschluss der Sekundarschulpflege vom 31. Oktober 2023

Inhalt	Seite
1. Vorbemerkungen	2
2. Grundlagen der Finanz- und Aufgabenplanung	3
2.1 Finanz- und wirtschaftspolitische Eckdaten	3
2.1.1 Bevölkerungsentwicklung	3
2.1.2 Entwicklung Schülerzahlen	3
2.1.3 Wirtschaftliche Entwicklung	3
2.1.4 Veränderungen in der Erfolgsrechnung	3
2.1.5 Steuerertragsentwicklung	4
2.1.6 Entwicklung relative Steuerkraft Wila und Kantonsmittel	4
2.1.7 Steuerfussentwicklung	4
2.1.8 Entwicklung Ressourcenausgleich	5
2.2 Investitionsplanung	5
2.2.1 Detailliertes Investitionsprogramm	5
3. Resultate	6
3.1 Planerfolgsrechnung	6
3.2 Planbilanz und Kennzahlen	7
3.3 Plangeldflussrechnung	7
4. Kommentar	8
Definition Kennzahlen	9

## Alfred Gerber, Beratungen

Hofwiesenstrasse 14, 8330 Pfäffikon

Telefon 044 995 13 30, E-Mail gerberalf@bluewin.ch

# Finanz- und Aufgabenplan 2024 – 2028

## 1. Vorbemerkungen

Am 3. März 2021 haben die Stimmberechtigten der Sekundarschulgemeinden Wila und Turbenthal-Wildberg dem Gebietsänderungsvertrag zwischen der Sekundarschulgemeinde Wila und der Sekundarschulgemeinde Turbenthal-Wildberg zugestimmt. Nach Zustimmung der Totalrevision der Gemeindeordnungen der beiden Sekundarschulgemeinden an der Urnenabstimmung vom 28. November 2021 konnte die Gebietsänderung am 1. Januar 2022 in Kraft gesetzt werden. Die Sekundarschüler aus den Gebieten Steinenbachtal, Pürg (Gemeinde Turbenthal) und Schalchen (Gemeinde Wildberg) werden weiterhin die Sekundarschule in Wila besuchen. Die Sekundarschulgemeinde Wila erhält von Turbenthal und Wildberg keine Steuererträge und Ressourcenausgleichsbeiträge mehr. Dafür wird von der Sekundarschulgemeinde Turbenthal ein Schulgeld entrichtet.

Der Finanz- und Aufgabenplan basiert auf dem Budget 2024 vom September 2023 und dient der mittelfristigen Planung und Steuerung der Finanzen und Aufgaben. Die von den Schulgemeinden Wila und Turbenthal beabsichtigten Grenzbereinigungen sind berücksichtigt.

Als Steuerungs- und Orientierungsinstrument setzt die Sekundarschulpflege mit dem Finanz- und Aufgabenplan den mittelfristigen Kurs der Sekundarschulgemeinde fest und legt ihre finanzpolitischen Vorstellungen der Öffentlichkeit und den übrigen Behörden gegenüber offen.

Der Finanz- und Aufgabenplan wird durch die Sekundarschulpflege beschlossen. Der Gemeindeversammlung ist das Instrument als Informationsmittel zur Kenntnis zu bringen, so dass das Budget im Zusammenhang mit der Planperiode beurteilt werden kann. Eine Verabschiedung findet nicht statt. Der Finanz- und Aufgabenplan ist öffentlich aufzulegen.

Die Rechnungsprüfungskommission (RPK) hat keinen Anspruch, zum Finanz- und Aufgabenplan Stellung zu nehmen, da dieser nicht zum Prüfungsumfang zählt. Dies bedeutet, dass die RPK keine Anträge zur Planung stellen kann. Sie sollte die Planung aber bei der Beurteilung der finanziellen Entwicklung der Sekundarschulgemeinde heranziehen.

Der vorliegende Finanz- und Aufgabenplan basiert auf der neuen Rechnungslegungsvorschrift „Harmonisiertes Rechnungsmodell 2 (HRM2)“. Dabei sind auch die neuen Abschreibungsrichtlinien berücksichtigt, d. h. die Investitionen des Verwaltungsvermögens werden linear und nach den in der Gemeindeverordnung (VGG) festgelegten Anlagekategorien und der Nutzungsdauer abgeschrieben.

Das neue Gemeindegesetz stellt es den Gemeinden frei, das Verwaltungsvermögen neu zu bewerten oder die bisherigen Buchwerte zu übernehmen. An der Gemeindeversammlung vom 14.06.2018 wurde beschlossen, die Neubewertung des Verwaltungsvermögens umzusetzen. In der Eröffnungsbilanz vom 01.01.2019 wurde dies mit einer Aufwertung des Verwaltungsvermögens von CHF 313'281 berücksichtigt.

Im Weiteren hat die Sekundarschulpflege beschlossen, die Aktivierungsgrenze gemäss der Gemeindeverordnung (VGG) bei CHF 20'000 festzulegen. Somit werden Anschaffungen und Investitionen bis CHF 20'000 direkt der Erfolgsrechnung belastet.

## 2. Grundlagen der Finanz- und Aufgabenplanung

### 2.1 Finanz- und wirtschaftspolitische Eckdaten

#### 2.1.1 Bevölkerungsentwicklung

Zur Berechnung der Steuererträge und des Finanzausgleichs wird in den kommenden Jahren mit folgender Bevölkerungsentwicklung gerechnet:

2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028
2'044	2'070	2'090	2'110	2'130	2'150	2'170

#### 2.1.2 Entwicklung Schülerzahlen

Die Sekundarschulpflege geht für die Finanzplanung von folgenden Schülerzahlen aus:

	2023/24	2024/25	2025/26	2026/27	2027/28	2028/29
<b>Kindergarten</b>	58	58	61	53	40	38
<b>Unterstufe</b>	77	77	86	88	89	83
<b>Mittelstufe</b>	67	77	65	77	77	86
<b>Kindergarten und Primarstufe</b>	<b>202</b>	<b>212</b>	<b>212</b>	<b>218</b>	<b>206</b>	<b>207</b>
<b>Sekundarstufe</b>	<b>71</b>	<b>73</b>	<b>78</b>	<b>79</b>	<b>87</b>	<b>80</b>
<b>Total</b>	<b>273</b>	<b>285</b>	<b>290</b>	<b>297</b>	<b>293</b>	<b>287</b>

Bei den Schülerzahlen auf Stufe Kindergarten und Primarstufe ist die bevorstehende Gebietsänderung der Primarschulgemeinden nicht berücksichtigt. Auf der Sekundarstufe sind aufgrund des genehmigten Anschlussvertrags die Schülerinnen und Schüler aus den Gebieten Turbenthal und Wildberg berücksichtigt.

#### 2.1.3 Wirtschaftliche Entwicklung

2022 hat sich die Wirtschaft sehr positiv entwickelt. Die Steuerkraft im Kanton ist deutlich angestiegen. Auch 2023 und in den kommenden Jahren wird im Kanton mit einer Zunahme der Steuerkraft gerechnet. In Wila zeichnet sich 2024 ein leichter Rückgang der Steuerkraft ab. Ab 2025 wird mit einer Stagnation gerechnet. Diese Entwicklung ist nicht auf die wirtschaftliche Entwicklung zurückzuführen, sondern widerspiegelt die Finanzkraft der Steuerzahlenden in Wila.

Eine verlässliche Prognose über die nächsten fünf Jahre zu erstellen ist aufgrund der sich rasch ändernden Rahmenbedingungen schwierig. Die Teuerung ist 2022 und bis Mai 2023 angestiegen. Seit Juni ist eine Stabilisierung feststellbar. 2024 muss jedoch wieder mit einem Anstieg der Teuerung gerechnet werden. Gemäss Bundesamt für Statistik sind die Arbeitslosenzahlen sehr tief. Die offenen Stellen haben gegenüber 2022 leicht abgenommen. Die Zinsen für Darlehen dürften in den nächsten Jahren noch weiter ansteigen. Da die Sekundarschulgemeinde in den nächsten Jahren keine Darlehen aufnehmen muss, bleibt der Zinsaufwand stabil.

#### 2.1.4 Veränderungen in der Erfolgsrechnung

Für die Planjahre werden eine jährliche Teuerung sowie eine Zunahme des Aufwands von 3 % angenommen. Bei den Erträgen (ohne Steuern und Ressourcenausgleich) wird mit einer jährlichen Zunahme von 0,5 bis 1 % gerechnet.

Mit der beschlossenen Gebietsänderung zwischen den Sekundarschulgemeinden Wila und Turbenthal-Wildberg ändert sich die finanzielle Lage nachhaltig. Die Steuererträge und die Finanzausgleichsbeiträge der Gemeinde Turbenthal und der Gemeinde Wildberg entfallen. Die Schülerinnen und Schüler aus dem

Steinenbachtal und Pürg (Gemeinde Turbenthal) sowie Schalchen (Gemeinde Wildberg) besuchen weiterhin die Sekundarschule in Wila. Die Sekundarschulgemeinde Turbenthal-Wildberg entrichtet dafür der Sekundarschulgemeinde Wila ein Schulgeld; im Budget 2024 ist dafür ein Betrag von ca. CHF 341'000 eingestellt.

## 2.1.5 Steuerertragsentwicklung

Der einfache Gemeindesteuerertrag zu 100 % wird sich wie folgt entwickeln:

2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028
Politische Gemeinde Wila						
3'721'100	3'700'000	3'600'000	3'671'000	3'742'000	3'823'000	3'904'000
Primarschulgemeinde Wila inkl. Anteil Primarschulgemeinde Turbenthal						
4'003'800	4'100'000	3'900'000	3'980'000	4'061'000	4'142'000	4'233'000
Sekundarschulgemeinde Wila						
3'721'100	3'700'000	3'600'000	3'671'000	3'742'000	3'823'000	3'904'000

Primarschulgemeinde Wila bis 2028 mit Steuerertrag aus Turbenthal

## 2.1.6 Entwicklung relative Steuerkraft Wila und Kantonsmittel

2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028
Politische Gemeinde Wila						
1'871	1'993	1'842	1'879	1'896	1'917	1'938
Primarschulgemeinde Wila inkl. Anteil Primarschulgemeinde Turbenthal						
2'006	2'183	1'963	2'001	2'022	2'042	2'066
Sekundarschulgemeinde Wila						
1'871	1'993	1'842	1'879	1'896	1'917	1'938
Relative Steuerkraft Kantonsmittel, eigene Abschätzung						
4'014	4'065	4'120	4'180	4'240	4'300	4'360

## 2.1.7 Steuerfussentwicklung

Im Finanzplan wird für die Sekundarschulgemeinde 2024 mit einem Steuerfuss von 27 % gerechnet.

2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028
Politische Gemeinde Wila						
50%	53%	53%	53%	53%	53%	53%
Primarschulgemeinde Wila						
53%	45%	45%	45%	45%	45%	45%
Sekundarschulgemeinde Wila						
26%	28%	27%	27%	27%	27%	27%
<b>Gesamtsteuerfuss</b>						
<b>129%</b>	<b>126%</b>	<b>125%</b>	<b>125%</b>	<b>125%</b>	<b>125%</b>	<b>125%</b>

Solange die Sekundarschulgemeinde ein Schulgeld von der Sekundarschulgemeinde Turbenthal-Wildberg erhält und keine grossen Investitions- und Renovationsaufwände in den nächsten Jahren anstehen, kann der Steuerfuss von 27 % auch für die Finanzplanung bis 2028 eingesetzt werden.

## 2.1.8 Entwicklung Ressourcenausgleich

Da das Kantonsmittel in den nächsten Jahren weiter ansteigen wird, kann in Wila mit höheren Ressourcenausgleichsbeiträgen gerechnet werden. Mit der Senkung des Gesamtsteuerfusses von 126 % auf 125 % 2024 wird die Zunahme des Ressourcenausgleichs 2026 leicht gebremst.

2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028
Politische Gemeinde Wila						
1'908'300	2'148'100	1'985'100	2'050'300	2'295'300	2'340'000	2'407'000
Primarschulgemeinde Wila inkl. Anteil Primarschulgemeinde Turbenthal						
1'444'700	1'648'500	2'262'700	1'877'100	2'087'800	2'129'500	2'190'400
Sekundarschulgemeinde Wila						
970'400	1'019'400	1'032'200	1'083'000	1'169'000	1'191'000	1'226'000
Total Wila						
4'323'400	4'816'000	5'280'000	5'010'400	5'552'100	5'660'500	5'823'400

## 2.2 Investitionsplanung

In den Jahren 2024 bis 2028 sind Nettoinvestitionsausgaben von CHF 653'000 berücksichtigt. Es handelt sich vorwiegend um Renovations- und Sanierungsarbeiten an den Schulliegenschaften.

Verwaltungsvermögen	2024	2025	2026	2027	2028	Total
<b>Bildung</b>	43'000	210'000	200'000	110'000	90'000	653'000

### 2.2.1 Detailliertes Investitionsprogramm in CHF

Umsetzung	Kosten	Vorhaben
<b>2024</b>	43'000	43'000 Ersatz Rafflammellenstoren Klassentrakt
<b>2025</b>	210'000	90'000 Sanierung Schulzimmer 3 und 4 20'000 Lift Schulhaus (behindertengerecht) 100'000 Sanierung Turnhallenboden und Anstrich
<b>2026</b>	200'000	200'000 Lift Schulhaus (behindertengerecht)
<b>2027</b>	110'000	45'000 Sanierung Zeichnungszimmer 40'000 Div. Sanierungsarbeiten Schulhaus 25'000 Div. Sanierungsarbeiten Turnhalle
<b>2028</b>	90'000	90'000 Aussenanlage Turnhalle
<b>Total</b>	<b>653'000</b>	

### 3. Resultate

#### 3.1 Planerfolgsrechnung

<b>Sekundarschulgemeinde</b> in CHF 1'000.-	Rechnung 2020	Rechnung 2021	Rechnung 2022	Budget 2023	Budget 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
<b>Planerfolgsrechnung</b>									
<b>Aufwand</b>	<b>2'618.5</b>	<b>2'473.1</b>	<b>2'560.0</b>	<b>2'762.5</b>	<b>2'410.6</b>	<b>2'489.5</b>	<b>2'568.0</b>	<b>2'642.3</b>	<b>2'722.5</b>
30 Personal	419.8	440.2	477.9	567.6	534.7	550.7	567.2	584.2	601.7
31 Sach- übriger Betriebsaufwand	356.7	364.7	371.0	478.0	410.3	422.6	435.3	448.4	461.9
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	168.4	163.5	167.3	199.4	101.9	111.9	119.1	119.9	124.4
35 Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierung	0.1	0.1	0.1	0.1	0.4	0.1	0.1	0.1	0.1
36 Transferaufwand	1'673.5	1'504.6	1'543.7	1'517.4	1'363.3	1'404.2	1'446.3	1'489.7	1'534.4
37 Durchlaufende Beiträge	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
<b>Ertrag</b>	<b>2'733.4</b>	<b>2'666.1</b>	<b>2'476.0</b>	<b>2'554.3</b>	<b>2'463.5</b>	<b>2'619.3</b>	<b>2'766.7</b>	<b>2'771.4</b>	<b>2'758.8</b>
40 Fiskalertrag	1'499.8	1'416.1	1'013.9	1'159.6	1'020.4	1'057.0	1'076.0	1'099.0	1'121.0
42 Entgelte	87.2	40.2	34.0	68.3	62.4	64.3	66.2	68.2	70.2
43 Verschiedene Erträge	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
45 Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierung	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
46 Transferertrag	1'146.4	1'209.8	1'428.1	1'326.4	1'380.7	1'498.0	1'624.5	1'604.2	1'567.6
Rest	102.2	68.8	457.7	307.0	348.5	415.0	455.5	413.2	341.6
Ressourcenausgleich	1'044.2	1'141.0	970.4	1'019.4	1'032.2	1'083.0	1'169.0	1'191.0	1'226.0
47 Durchlaufende Beiträge	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
<b>Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit</b>	<b>114.9</b>	<b>193.0</b>	<b>-84.0</b>	<b>-208.2</b>	<b>52.9</b>	<b>129.8</b>	<b>198.7</b>	<b>129.1</b>	<b>36.3</b>
34 Finanzaufwand	2.6	1.7	1.2	2.1	1.6	2.6	2.6	2.6	2.6
44 Finanzertrag	28.6	26.1	27.2	28.8	28.6	28.7	28.8	28.9	29.0
<b>Ergebnis aus Finanzierung</b>	<b>26.0</b>	<b>24.4</b>	<b>26.0</b>	<b>26.7</b>	<b>27.0</b>	<b>26.1</b>	<b>26.2</b>	<b>26.3</b>	<b>26.4</b>
<b>Operatives Ergebnis</b>	<b>140.9</b>	<b>217.4</b>	<b>-58.0</b>	<b>-181.5</b>	<b>79.9</b>	<b>155.9</b>	<b>224.9</b>	<b>155.4</b>	<b>62.7</b>
38 Ausserordentlicher Aufwand	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
48 Ausserordentlicher Ertrag	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
<b>Ausserordentliches Ergebnis</b>	<b>0.0</b>	<b>0.0</b>	<b>0.0</b>	<b>0.0</b>	<b>0.0</b>	<b>0.0</b>	<b>0.0</b>	<b>0.0</b>	<b>0.0</b>
<b>Gesamtergebnis Erfolgsrechnung</b>	<b>140.9</b>	<b>217.4</b>	<b>-58.0</b>	<b>-181.5</b>	<b>79.9</b>	<b>155.9</b>	<b>224.9</b>	<b>155.4</b>	<b>62.7</b>

Das Budget 2024 weist einen Ertragsüberschuss von CHF 79'900 aus. Dieser Ertragsüberschuss ist auf den gegenüber 2023 tieferen Abschreibungen von ca. CHF 100'000 (Turnhallenkauf 2004 von der Primarschule ist Ende 2023 abgeschlossen) sowie auf den um ca. CHF 110'000 reduzierten Transferaufwand zurückzuführen. Weiter profitiert die Sekundarschulgemeinde vom hohen Schulgeld der Sekundarschulgemeinde Turbenthal-Wildberg.

Gemäss Finanzplan resultieren in den kommenden Jahren mit einem Steuerfuss von 27 % Ertragsüberschüsse.

#### Mittelfristiger Haushaltsausgleich

Die Sekundarschulgemeinde Wila regelt den mittelfristigen Haushaltsausgleich durch einen an der Gemeindeversammlung vom 14.06.2018 beschlossenen Erlass. Der mittelfristige Ausgleich erstreckt sich über drei abgeschlossene Rechnungsjahre, das laufende Budget- bzw. Rechnungsjahr, das künftige Budgetjahr und vier Planjahre (nachfolgend Rechnungsabschlüsse in CHF).

2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028	Total
141'030	217'464	-58'092	-181'500	79'900	155'900	224'900	155'400	62'700	797'702

Der aktuell mittelfristige Haushaltsausgleich kann problemlos eingehalten werden, solange Schüler aus der Sekundarschulgemeinde Turbenthal-Wildberg Schulgeld entrichten.

### 3.2 Planbilanz und Kennzahlen

Sekundarschulgemeinde in CHF 1'000.-	Rechnung 2020	Rechnung 2021	Rechnung 2022	Budget 2023	Budget 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
<b>Planerfolgsrechnung Zusammenfassung</b>									
<b>Aufwand</b>	2'621.2	2'474.9	2'561.3	2'764.7	2'412.6	2'492.5	2'571.0	2'645.3	2'725.5
<b>Ertrag</b>	2'762.1	2'692.3	2'503.3	2'583.2	2'492.5	2'648.4	2'795.9	2'800.7	2'788.2
Ressourcenausgleich	1'044.2	1'141.0	970.4	1'019.4	1'032.2	1'083.0	1'169.0	1'191.0	1'226.0
Demografischer Sonderlastenausgleich	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
<b>Abschluss</b>	140.9	217.4	-58.0	-181.5	79.9	155.9	224.9	155.4	62.7
<b>Investitionsrechnung</b>									
Ausgaben	49.2	68.4	182.5	220.0	43.0	210.0	200.0	110.0	90.0
Einnahmen	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
<b>Nettoinvestition</b>	49.2	68.4	182.5	220.0	43.0	210.0	200.0	110.0	90.0
<b>Nettoveränderungen FV</b>	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
<b>Selbstfinanzierung</b>	309.4	381.0	109.4	18.0	182.2	267.9	344.1	275.4	187.2
<b>Finanzierungsfehlbetrag(-), -überschuss</b>	260.2	312.6	-73.1	-202.0	139.2	57.9	144.1	165.4	97.2
<b>Planbilanz</b>									
Finanzvermögen	2'164.8	2'467.0	2'668.6	2'466.6	2'605.8	2'663.6	2'807.6	2'972.9	3'070.0
Verwaltungsvermögen	899.7	804.6	819.8	840.4	781.5	879.6	960.5	950.6	916.2
<b>Total Aktiven</b>	3'064.5	3'271.6	3'488.4	3'307.0	3'387.3	3'543.2	3'768.1	3'923.5	3'986.2
Kurzfristiges Fremdkapital	98.9	88.5	363.2	363.2	363.2	363.2	363.2	363.2	363.2
Langfristiges Fremdkapital	50.2	50.3	50.4	50.5	50.9	50.9	50.9	50.9	50.9
<b>Fremdkapital Total</b>	149.1	138.8	413.6	413.7	414.1	414.1	414.1	414.1	414.1
Zweckgebundenes Eigenkapital	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
Zweckfreies Eigenkapital	2'915.4	3'132.8	3'074.8	2'893.3	2'973.2	3'129.1	3'354.0	3'509.4	3'572.1
<b>Eigenkapital Total</b>	2'915.4	3'132.8	3'074.8	2'893.3	2'973.2	3'129.1	3'354.0	3'509.4	3'572.1
<b>Total Passiven</b>	3'064.5	3'271.6	3'488.4	3'307.0	3'387.3	3'543.2	3'768.1	3'923.5	3'986.2
<b>Kennzahlen</b>									
Selbstfinanzierungsgrad	629%	557%	60%	8%	424%	128%	172%	250%	208%
Zinsbelastungsanteil	-0.17%	-0.08%	-0.09%	-0.09%	-0.09%	-0.05%	-0.04%	-0.04%	-0.04%
Nettoschulden / Nettovermögen(-)	-2'015.7	-2'328.2	-2'255.0	-2'052.9	-2'191.7	-2'249.5	-2'393.5	-2'558.8	-2'655.9
Nettoschulden / Nettovermögen(-) je E. in CHF	-1'010	-1'155	-1'103	-992	-1'049	-1'066	-1'124	-1'190	-1'224
Nettoverschuldungsquotient	-134%	-164%	-222%	-177%	-207%	-206%	-215%	-225%	-229%
Eigenkapitalquote	97%	97%	89%	89%	89%	90%	90%	91%	91%
Zinsbelastungsquote	0.01%	0.09%	0.63%	0.62%	0.64%	0.60%	0.57%	0.57%	0.57%
Investitionsanteil	2%	3%	7%	8%	2%	8%	8%	4%	3%
<b>Steuerfuss Sekundarschulgemeinde</b>	30%	28%	26%	28%	27%	27%	27%	27%	27%

Die Ertragsüberschüsse führen zu einer ausgezeichneten durchschnittlichen Selbstfinanzierung von 192 %. Dabei muss berücksichtigt werden, dass die Investitionen 2024 bis 2028 mit CHF 653'000 tief sind. Die durchschnittliche Finanzkennzahl „Investitionsanteil“ 2020 – 2028 von nur 5 % weist auf einen Investitionsnachholbedarf bei der Sekundarschulgemeinde hin. Optimal wäre ein Investitionsanteil von über 10 %.

### 3.3 Plangeldflussrechnung

Plangeldflussrechnung vereinfacht	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028
<b>+/- Abschluss</b>	140.9	217.4	-58.0	-181.5	79.9	155.9	224.9	155.4	62.7
+ Abschreibungen	168.4	163.5	167.3	199.4	101.9	111.9	119.1	119.9	124.4
- Ertrag aus Aufwertungen	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
+ Einlagen in Fonds	0.1	0.1	0.1	0.1	0.4	0.1	0.1	0.1	0.1
- Entnahmen aus Fonds	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
+ Einlagen in das Eigenkapital	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
- Einnahmen aus dem Eigenkapital	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
<b>Selbstfinanzierung</b>	309.4	381.0	109.4	18.0	182.2	267.9	344.1	275.4	187.2
Investitionstätigkeit VM	49.2	68.4	182.5	220.0	43.0	210.0	200.0	110.0	90.0
Investitionstätigkeit FM	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
Kontokorrent Schulgemeinde	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
Finanzierungstätigkeit	-98.1	-730.8	-652.9	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
<b>Veränderung flüssige Mittel</b>	358.3	1'043.4	579.8	-202.0	139.2	57.9	144.1	165.4	97.2

#### 4. Kommentar

Die Gebietsänderung 2022 zwischen der Sekundarschulgemeinde Wila und der Sekundarschulgemeinde Turbenthal-Wildberg beeinflusst das Rechnungsergebnis von Jahr zu Jahr. Da die Sekundarschüler aus dem Steinenbachtal und Pirg (Gemeinde Turbenthal) und Schalchen (Gemeinde Wildberg) weiterhin die Sekundarschule in Wila besuchen, erhält die Sekundarschulgemeinde Wila ein Schulgeld je Schüler. Dieses Schulgeld für 2024 von CHF 341'000 wurde gemäss Anschlussvertrag auf der Basis der Rechnung 2022 berechnet. Das Schulgeld 2024 ist aufgrund höherer Schülerzahlen aus der Sekundarschulgemeinde Turbenthal-Wildberg um CHF 35'000 höher als 2023. Das Schulgeld ist deutlich höher als die seinerzeitigen Steuererträge und Ressourcenausgleichsbeiträge.

Das der Finanzplanung zugrunde liegende Investitionsprogramm 2024 bis 2028 mit Nettoinvestitionen von CHF 653'000 kann mit eigenen Mitteln finanziert werden. Der durchschnittliche Selbstfinanzierungsgrad beträgt 192 %. Dieser durchschnittliche Selbstfinanzierungsgrad ist auf die zwischen 2024 und 2028 resultierenden Ertragsüberschüsse zurückzuführen. Die Ertragsüberschüsse resultieren wegen den von der Sekundarschulgemeinde Turbenthal-Wildberg zu bezahlenden Schulgeldern. Sollten diese entfallen, weist der Finanzhaushalt der Sekundarschulgemeinde Wila mit einem Steuerfuss von 27 % Defizite aus.

Die Ertragsüberschüsse erhöhen den Stand der flüssigen Mittel ab 2025 kontinuierlich.

Entwicklung flüssige Mittel

2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028
2'007'100	1'805'100	1'944'300	2'002'200	2'146'300	2'311'700	2'408'900

Die Erfolgsrechnungen 2024 bis 2028 weisen Aufwandüberschüsse aus. Der mittelfristige Haushaltsausgleich 2020 bis 2028 kann auch mit einem Steuerfuss von 27 % eingehalten werden (siehe Tabelle Seite 6).

Das Nettovermögen von ca. CHF 2'050'000 Ende 2023 erhöht sich auf ca. CHF 2'600'000 Ende 2028. Der Grund dafür sind die tiefen Nettoinvestitionen, die Ertragsüberschüsse und der gute Selbstfinanzierungsgrad.

Die positive Gesamtbeurteilung des Finanzhaushalts hat nur Bestand, wenn die Investitionen tief bleiben und der Anschlussvertrag mit der Sekundarschulgemeinde Turbenthal-Wildberg weiterhin in Kraft bleibt.

Solange die Sekundarschulgemeinde ein Schulgeld von der Sekundarschulgemeinde Turbenthal-Wildberg erhält und keine grossen Investitions- und Renovationsaufwände in den nächsten Jahren anstehen, kann der Steuerfuss von 27 % auch für die Finanzplanung bis 2028 eingesetzt werden.

## Kennzahlen

<b>Selbstfinanzierungsgrad</b> Anteil der Nettoinvestitionen, der aus eigenen Mitteln finanziert werden kann.	> 100 % 80 – 100 % 50 – 80 % < 50 %	ideal gut bis vertretbar problematisch ungenügend
<b>Zinsbelastungsanteil</b> Anteil des laufenden Ertrags, welcher durch den Nettozinsaufwand gebunden ist.	0 – 4 % 4 – 9 % > 9 %	gut genügend schlecht
<b>Nettoschuld pro Einwohner</b> Nettoschuld pro Einwohner in CHF	< 0 1 bis 1000 1001 bis 2500 2501 bis 5000 > 5000	Nettovermögen geringe Verschuldung mittlere Verschuldung hohe Verschuldung sehr hohe Verschuldung
<b>Nettoverschuldungsquotient</b> Anteil der direkten Steuern der natürlichen und juristischen Personen, der erforderlich wäre, um die Nettoschulden abzutragen.	< 100 % 100 bis 150 % > 150 %	gut genügend schlecht
<b>Eigenkapitalquote</b> Die Eigenkapitalquote gibt Auskunft über die Kapitalstruktur der Gemeinde. Sie zeigt, zu welchem Anteil die Aktiven selber finanziert sind. Ein höheres Eigenkapital bedeutet mehr Handlungsspielraum der Gemeinde und eine bessere Bonität gegenüber den Kreditgebern.	> 25 % < 25 %	genügend ungenügend
<b>Zinsbelastungsquote</b> Die Zinsbelastungsquote informiert über das Verhältnis der Zinsen zum laufenden Ertrag. Sie zeigt, wie gut die Gemeinde ihre Verpflichtungen gegenüber den Kreditgebern erfüllen kann. Die Tragbarkeitsberechnung erfolgt zu einem durchschnittlichen Zinssatz von 5 %.	< 5 % > 5 %	genügend ungenügend
<b>Investitionsanteil</b> Der Investitionsanteil zeigt das Ausmass der Investitionstätigkeit an. Er gibt an, welcher Anteil der gesamten Ausgaben einer Gemeinde für Investitionen in die Infrastruktur eingesetzt wurde.	> 10 % < 10 %	genügend ungenügend